



# Schulinfo

## Qualitätsprüfung ist abgeschlossen

Das vorläufige Ergebnis der im November 2007 durch das Dezernat "Qualitätsprüfung" der Bezirksregierung Köln durchgeführten Schulinspektion hatte bereits alle Beteiligten weitgehend zufriedengestellt. Nunmehr liegt der umfangreiche Abschlussbericht der Qualitätsprüfer vor. Er kann im Internet auf der Seite [www.gebonn.de/schule/evaluation/index.htm](http://www.gebonn.de/schule/evaluation/index.htm) eingesehen werden. Die „Zentralen Befunde“ sind auf der Rückseite dieses Infos abgedruckt. Die Untersuchung bezog sich auf die folgenden

Qualitätsbereiche: Ergebnisse (Abschlüsse), Lernen und Lehren (Unterricht, Schulkultur), Führung und Schulmanagement, Professionalität der Lehrkräfte sowie Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung. Bewertet wurde in vier Notenstufen mit der Note "Vier" als Bestnote ("vorbildlich"). Bei der Bewertung in den 25 einzelnen Kategorien erreichte die Schule 22mal die Bestnote und insgesamt einen Durchschnitt von 3,9. Auch im Bereich „Unterricht“, in dem die Schule „nur“ die

zweitbeste Note erhielt, vermerken die Prüfer: „Die Schule sollte sich hier nicht ein zusätzliches Arbeitsfeld auflasten.“ Wenn der 67seitigen Bericht in einer Kernaussage zusammengefasst werden kann, dann ist es diese: *Die IGS Bonn-Beuel verkörpert die Grundideale der Gesamtschule, die hohen Wertungen sind Ausdruck ihres Entwicklungswillens und Ergebnis einer funktionierenden Pädagogik, deren „Betriebsgeheimnis“ im guten sozialen Klima liegt.*

### Interesse am Segelfliegen?

Der „aero-club bonnhangelar“ hat der IGS Bonn-Beuel eine exklusive Partnerschaft angeboten. Ziel ist die Gründung einer Schülerfluggemeinschaft, die auf der Grundlage der Vereinbarungen zwischen dem Aero-Club NRW und dem Ministerium für Kultur und Sport arbeiten wird. Interessierte Schülerinnen und Schüler können, nach einem Schnupperkurs, in Hangelar eine Flugausbildung machen und sich z.B. auf eine evtl. berufliche Perspektive im Flugbereich vorbereiten. Gesucht wird unter den Eltern oder Lehrkräften ein(e) Interessent(in) zur Mitarbeit; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anfragen an [gebonn@t-online.de](mailto:gebonn@t-online.de)

### Teilkonferenzen

Die Schulkonferenz hat vor ihrer nächsten Sitzung im Mai mehrere öffentliche Teilkonferenzen (TK) mit der Erarbeitung von Vorlagen beauftragt. Die **TK Individualisierung** tagt zweimal. Am 07.04.08, 16.00 Uhr, widmet sie sich dem Schwerpunkt „Stundentafel“ und am 28.04.08, 16.00 Uhr, beschäftigt sie sich mit dem Thema „Evaluation des IBF-Konzeptes“. Die **TK Jahresplanung** tagt am 21.04.08, 16.00 Uhr, zum Thema „Optimierung der Projektwoche zum Halbjahreswechsel“. Die auf Initiative der Schülervertretung eingerichtete **TK Feedback-Kultur** hat ihre erste Sitzung am 14.04.08, 16.00 Uhr.

### Eltern-Infos im Internet

Alle Eltern können ab sofort auf der Homepage der Schule Hinweise einsehen, was bei verschiedenen Infektionskrankheiten zu beachten ist. Die Lektüre im jeweiligen Krankheitsfall wird unbedingt empfohlen, um Infektionsgefahren für andere Kinder zu senken. Eltern der Jahrgangsstufe 8 erhalten Informationen zu den Lernstandserhebungen, an denen ihre Kinder in Kürze teilnehmen werden, unter [standadsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8](http://standadsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8). Gleiches gilt für die Abschlussprüfungen am Ende der Jgst. 10 und 13. Hinweise dazu sind einsehbar unter [www.learn-line.nrw.de/start.html](http://www.learn-line.nrw.de/start.html)

### Tischgastbefragung in der Mensa

Die von der „Teilkonferenz Mensa“ angeregte „Tischgastbefragung“ findet vom 07.04.08 bis 11.04.08 in der Mensa statt. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nur wenige Minuten. Alle Mensakunden sind herzlich gebeten, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. Sie dient als Grundlage für Veränderungen.

### Unterrichtsfrei/Termine

Dem „Tag des selbstständigen Lernens“ am 16.04.08, in den auch der Elternsprechtag integriert ist, folgen, bedingt durch den Kalender und einer Unterrichtsverlegung wegen des Projektfestes, mehrere Unterrichtsfreie Tage: 01.05., 02.05., 12.5., 13.05., 22.05. und 23.05.08. Samstag, 21.06.08, ist hingegen Unterrichtstag (Sponsorenlauf). Einzelne Schülergruppen der Klassen 5 und 6 haben auch am 22.06.08 Anwesenheitspflicht (Abschluss des Zirkusprojekts).

### Tanzkurs vor dem Abi-Ball

Am 18.05.08 und 25.05.08, jeweils 13.00 Uhr, haben alle interessierten Lehrkräfte und Eltern die Möglichkeit zur Teilnahme an einer „Tanzkurs-Auffrischung“ oder zum Erlernen der Tänze „Langsamer Walzer“ und „Disco Fox“. Der Kurs findet in der Aula statt; der Beitrag liegt bei 5 € und dient der Finanzierung des diesjährigen Abi-Balles „Abi rouge“, der am Sonntag, 15.06.08, im Brückenforum stattfinden wird.

# Auszug aus dem Qualitätsbericht für die Gesamtschule Bonn-Beuel „Zentrale Befunde“

Die Gesamtschule Bonn-Beuel erhält bei der Qualitätsanalyse eine Fülle von Bewertungen der Stufe 4 ("vorbildlich"): Von den 25 bewerteten Aspekten werden 22 Aspekte mit der höchsten Stufe bewertet! Diese Befunde der Qualitätsanalyse unterstreichen in wichtigen Bereichen auch die Auszeichnungen, die die Schule anderweitig erfahren hat, u.a. auch das Gütesiegel für individuelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die vielen hohen Wertungen dieser Schule folgen den Maßstäben des Qualitätstableaus. Mit der Stufe 4 verbindet sich bei manchen Aspekten der Gedanke, die Qualität weiter auszubauen oder auch Dinge in Angriff zu nehmen, die eine gewisse Erfahrung mit herkömmlichen Verfahren voraussetzen. Dies ist bei der Qualitätsanalyse u.a. für die innerschulische Evaluation angesprochen worden, innerhalb derer die Schule die Befragungsmethoden nutzt, sich aber zusätzlichen Wegen öffnen könnte. Es gibt hochrangige Wertungen, die ein gelungenes und immer empfindlich bleibendes Gleichgewicht zwischen konkurrierenden Prinzipien spiegeln. Hier geht es dann in Zukunft nicht um das Begehen neuer Wege, sondern um das Stabilhalten jenes Gleichgewichts.

Insgesamt sind die hohen Wertungen dieser Schule Ausdruck eines Entwicklungswillens, der einerseits in der Tradition des Gesamtschulgedankens liegt und andererseits gegenüber aktuellen Entwicklungen und Problemen wach sein will. Die Schule ist nicht zuletzt deshalb so stark, weil sie recht verschiedene Schülerlaufbahnen oder Biographie-Ansätze mit gleicher Sorgfalt wahrnimmt und dazu pädagogische Reaktionen und Lebensvorbereitungen entwickelt. Die Makro-Strukturen für die individuelle Förderung und für die individuelle Forderung sind mit Leben gefüllt.

Am Rande der Hospitation wurden auch Meinungen vernehmbar, das vielfältige Engagement der Schule bringe manche an den Rand ihrer Arbeitskraft bzw. verlange nach Bündelung und Konzentration. Dies zu beurteilen, ist nicht Aufgabe der Qualitätsanalyse. Dennoch sei diese Wahrnehmung hier aufgegriffen. Wenn die Schule im Qualitätsaspekt 2.4 (Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses) ihre einzige Bewertung auf Stufe 2 erfährt, dann bedeutet das keineswegs, dass sie sich ein zusätzliches Arbeitsfeld auflasten solle. Es geht vielmehr darum, dass sich innerhalb des Unterrichts die Rolle des aktiven Schülers deutlicher darstellt, möglichst auch getragen aus einer insgesamt individuelleren Lernorganisation, in der sich auch Verantwortungen verlagern können. In diesem Aspekt sind an der Schule noch nicht alle Entwicklungspotentiale ausgeschöpft. Die Schule kann aber hier an ihre vorbildlichen Entwicklungen in den Aspekten 1.3. (Personale Kompetenzen) und 1.4. (Schlüsselkompetenzen) anknüpfen.

Zudem erreicht die Schule im Qualitätsbereich 2 "Lernen und Lehren - Unterricht" viermal die Bewertungsstufe 4. Besonders bemerkenswert ist, dass die Arbeit der Schule im Bereich 2.5. (Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre) als "vorbildlich" angesehen werden kann. Der Aspekt 2.3 (Unterricht - fachliche und didaktische Gestaltung) ist mit der Stufe 3 "eher stark als schwach" bewertet. Auch wenn der Aspekt 2.4 mit einer Stufe 2 bewertet wurde (Dies hat wesentlich auch mit wirksam gewordenen Nullfiltern zu tun. Nullfilter sorgen dafür, dass eine zu hohe Anzahl von Nicht-Beobachtungen in die Wertung einbezogen wird. Eine positive Wertung kann nur erfolgen, wenn sich die Beobachtungen auf mindestens zwei Drittel aller Lerneinheiten beziehen., vgl. dazu Seite 38) kann der Unterricht der Gesamtschule Bonn-Beuel insgesamt als "eher stark als schwach", Stufe 3, angesehen werden.

Man erfuhr bei der Hospitation auch einiges über die funktionierende Pädagogik hinter den Kulissen. So über das nicht plakativ Darstellbare, über das "Betriebsgeheimnis" des guten sozialen Klimas, das sich mit und durch die menschliche Gestaltung der Verhältnisse oder auch sozialpädagogischer Verantwortung in fachlichen Leistungen niederschlägt. Vielleicht die markantesten Erinnerungen sind die an Schüler, die mit ihren Lehrerinnen und Lehrern um die Sache "rangen", weiterfragten, Thesen prüften, Korrekturen an eigenen Beiträgen ebenso selbstbewusst artikulierten wie sie Aussagen ihres Lehrers oder ihrer Lehrerin kritisch aufgriffen. Gewinn davon hatten spürbar beide "Parteien".

Die Gesamtschule Bonn-Beuel erinnert an die Grundideale der Gesamtschule, so wie sie aus pädagogischen Postulaten konzipiert war. Ihre äußere Attraktivität verdankt sie selbstverständlich auch den Bedingungen, die ihr der Schulträger gibt.

Der gesamte Bericht ist einsehbar unter <http://www.gebonn.de/schule/evaluation/index.htm>